



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a GSchV und § 17 WsV

Kantonales Gewässer in den Gemeinden der 3. Priorität

EULACH

Anhang A09: Tabelle Interessenbewer- tung

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Eulach, Abschnitt Eulach-01

| Kategorie | Interesse / Funktion | Betroffenheit / Erfüllung | Begründung |
|--|--|---------------------------|--|
| Vom Gewässerraum tangierte Interessen | | Betroffenheit | |
| | | leicht | |
| | | mässig | |
| | | stark | |
| Bauliche Gegebenheiten | Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten | leicht | Im Abschnitt Eulach-01 wird der Gewässerraum beidseitig auf die notwendige Breite zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes erhöht und mit der Gewässerparzelle harmonisiert. Dadurch sind die Mehrheit der Bestandesbauten nicht oder nur noch randlich tangiert. |
| | Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen | leicht | Durch den harmonisierten Gewässerraum sind wenige Umgebungsflächen randlich leicht betroffen. |
| | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) und von weiteren Infrastrukturanlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr- richtverbrennungsanlagen etc.) | leicht | Die Weiterentwicklung der Verkehrsanlagen wird durch die Gewässerraumfestlegung nur leicht betroffen. |
| Städtebauliche Entwicklung | Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle | leicht | Aufgrund der Harmonisierung mit der Gewässerparzelle sind nur wenige Bauparzellen geringfügig vom Gewässerraum tangiert. |
| | Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung | leicht | Das betroffene Gebiet mit der Tenedz dicht überbaut wird durch den Gewässerraum nur geringfügig eingeschränkt. |
| | Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne) | - | nicht betroffen |
| Historische Substanz | Gewährleistung Ortsbildschutz | - | Nicht betroffen. |
| | Gewährleistung Denkmalschutz | leicht | Der Strassenabschnitt ZH731 (IVS) ist tangiert. |
| | Erhalt archäologische Schutzzone | - | Nicht betroffen. |
| Wald | Gewährleistung der Waldfunktionen | - | Nicht betroffen |
| Landwirtschaft | Bewirtschaftsbarkeit von Landwirtschaftsland | - | Nicht betroffen. |
| | Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung | - | Nicht betroffen. |
| | Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke) | - | Nicht betroffen. |
| Bodenschutz und FFF | Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen | - | Nicht betroffen. |
| | Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden | - | Nicht betroffen. |
| Gewässerschutz | Sanierbarkeit Altlasten | - | Nicht betroffen |
| Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG) | | Erfüllung | |
| | | hoch | |
| | | ausreichend | |
| | | gering | |
| Hochwasserschutz | Ableitung massgeblicher HW-Menge | hoch | Das massgebliche Hochwasser kann im Regelprofil abgeleitet werden. Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt. |
| | Zugänglichkeit Gewässerunterhalt | hoch | Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen. |
| Revitalisierung | Ermöglichung Revitalisierung | ausreichend | Der Gewässerraum ermöglicht eine Revitalisierung des Gerinnes mit eingeschränktem Platz, so dass alle natürlichen Funktionen des Gerinnes nur minimal erfüllt werden können. |
| Natur- und Landschaftsschutz | Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele | ausreichend | - |
| | Erhalt der Biodiversität | ausreichend | Die bisherige Biodiversität kann uneingeschränkt erhalten bleiben. Eine Förderung findet aufgrund des erhöhten Gewässerraum statt. Das Gerinne kann seine natürlichen Funktionen wahrnehmen. Die Erhöhung steht im Einklang mit dem Potenzial für Feuchtsbiotopergänzungen. |
| Gewässernutzung | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen | - | Nicht betroffen. |
| | Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung | ausreichend | Bestehende Nutzungen können erhalten, umgenutzt und ergänzt werden. Zusätzliche Nutzungen mit Gewässerbezug können in Absprache mit dem AWEL (Ausnahmebewilligung) jedoch geregelt werden. |
| Grundwasserschutz | Gewährleistung Gewässerschutzbereich Au Grundwasserschutzzone | hoch | Durch den Gewässerraum sind keine (negativen) Auswirkungen auf Schutzbereiche Au/Ao oder Grundwasserfassungen zu erwarten. |

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Eulach, Abschnitt Eulach-02

| Kategorie | Interesse / Funktion | Betroffenheit / Erfüllung | Begründung |
|--|--|---------------------------|--|
| Vom Gewässerraum tangierte Interessen | | Betroffenheit | |
| | | leicht | |
| | | mässig | |
| | | stark | |
| Bauliche Gegebenheiten | Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten | leicht | Im Abschnitt Eulach-02 wird der Gewässerraum beidseitig auf die notwendige Breite zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes erhöht. Dadurch werden nur einzelne Bestandesbauten leicht tangiert. Es wird nicht auf die bestehenden Gewässerabstandslinien harmonisiert, da diese deutlich weiter aussen verlaufen. |
| | Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen | leicht | Durch den Gewässerraum sind Umgebungsflächen randlich betroffen. Dies werden jedoch bereits heute als bachbegleitende Flächen genutzt. |
| | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) und von weiteren Infrastrukturanlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr- richtverbrennungsanlagen etc.) | leicht | Die beidseits verlaufenden Fuss- und Unterhaltswege werden durch den Gewässerraum teilweise überlagert. Die Weiterentwicklung der Verkehrsanlagen wird durch die Gewässerraumfestlegung nur leicht betroffen. |
| Städtebauliche Entwicklung | Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle | leicht | Es sind wenige Bauparzellen randlich vom Gewässerraum tangiert. Die Bebaubarkeit bleibt generell bestehen. |
| | Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung | leicht | Das betroffene Gebiet mit der Tenedz dicht überbaut wird durch den Gewässerraum nur geringfügig eingeschränkt. |
| | Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne) | leicht | Der GP Heidenbühl, Räterschlen wird durch die Gewässerraumfestlegung nicht betroffen. |
| Historische Substanz | Gewährleistung Ortsbildschutz | - | Nicht betroffen. |
| | Gewährleistung Denkmalschutz | leicht | Der Strassenabschnitt ZH14.1.1 (IVS) ist tangiert. |
| | Erhalt archäologische Schutzzone | - | Nicht betroffen. |
| Wald | Gewährleistung der Waldfunktionen | - | Nicht betroffen |
| Landwirtschaft | Bewirtschaftsbarkeit von Landwirtschaftsland | - | Nicht betroffen. |
| | Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung | - | Nicht betroffen. |
| | Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke) | - | Nicht betroffen. |
| Bodenschutz und FFF | Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen | - | Nicht betroffen. |
| | Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden | - | Nicht betroffen. |
| Gewässerschutz | Sanierbarkeit Altlasten | - | Nicht betroffen |
| Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG) | | Erfüllung | |
| | | hoch | |
| | | ausreichend | |
| | | gering | |
| Hochwasserschutz | Ableitung massgeblicher HW-Menge | hoch | Das massgebliche Hochwasser kann im Regelprofil abgeleitet werden. Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt. |
| | Zugänglichkeit Gewässerunterhalt | hoch | Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist von beiden Seiten möglich und kann somit kostengünstig erfolgen. |
| Revitalisierung | Ermöglichung Revitalisierung | ausreichend | Der Gewässerraum ermöglicht eine Revitalisierung des Gerinnes mit eingeschränktem Platz, so dass alle natürlichen Funktionen des Gerinnes nur minimal erfüllt werden können. |
| Natur- und Landschaftsschutz | Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele | ausreichend | - |
| | Erhalt der Biodiversität | ausreichend | Die bisherige Biodiversität kann uneingeschränkt erhalten bleiben. Eine Förderung findet aufgrund des erhöhten Gewässerraum statt. Das Gerinne kann seine natürlichen Funktionen wahrnehmen. Die Erhöhung steht im Einklang mit dem Potenzial für Feuchtsbiotopergänzungen. |
| Gewässernutzung | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen | - | Nicht betroffen. |
| | Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung | ausreichend | Bestehende Nutzungen können erhalten, umgenutzt und ergänzt werden. Zusätzliche Nutzungen mit Gewässerbezug können in Absprache mit dem AWEL (Ausnahmebewilligung) jedoch geregelt werden. |
| Grundwasserschutz | Gewährleistung Gewässerschutzbereich Au Grundwasserschutzzone | hoch | Durch den Gewässerraum sind keine (negativen) Auswirkungen auf Schutzbereiche Au/Ao oder Grundwasserfassungen zu erwarten. |

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Eulach, Abschnitt Eulach-03

| Kategorie | Interesse / Funktion | Betroffenheit / Erfüllung | Begründung |
|--|--|---------------------------|---|
| Vom Gewässerraum tangierte Interessen | | Betroffenheit | |
| | | leicht | |
| | | mässig | |
| | | stark | |
| Bauliche Gegebenheiten | Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten | leicht | Im Abschnitt Eulach-03 wird der Gewässerraum beidseitig auf die notwendige Breite zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes erhöht. Dadurch werden einzelne Bestandesbauten leicht tangiert. Es wird nicht auf die bestehenden Gewässerabstandslinien harmonisiert, da diese einzelne Gebäude umfahren. |
| | Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen | leicht | Durch den Gewässerraum sind Umgebungsflächen randlich betroffen. Dies werden jedoch bereits heute als bachbegleitende Flächen genutzt. |
| | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) und von weiteren Infrastrukturanlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr- richtverbrennungsanlagen etc.) | leicht | Die beidseits verlaufenden Strassen und die Eisenbahnlinie werden durch den Gewässerraum teilweise überlagert. Die Weiterentwicklung der Verkehrsanlagen wird durch die Gewässerraumfestlegung leicht betroffen. |
| Städtebauliche Entwicklung | Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle | leicht | Es sind einzelne Bauparzellen randlich vom Gewässerraum tangiert. Die Bebaubarkeit bleibt generell bestehen. |
| | Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung | leicht | Das betroffene Gebiet mit der Tenedz dicht überbaut wird durch den Gewässerraum nur geringfügig eingeschränkt. |
| | Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne) | - | Nicht betroffen. |
| Historische Substanz | Gewährleistung Ortsbildschutz | - | Nicht betroffen. |
| | Gewährleistung Denkmalschutz | leicht | Die ehm. Baumwollspinnerei (Vers. Nr. 21900101) wird vom geplanten Gewässerraum leicht durchfahren. Der Strassenabschnitt ZH713.2 (IVS) ist leicht tangiert. |
| | Erhalt archäologische Schutzzone | - | Nicht betroffen. |
| Wald | Gewährleistung der Waldfunktionen | - | Nicht betroffen |
| Landwirtschaft | Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland | - | Nicht betroffen. |
| | Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung | - | Nicht betroffen. |
| | Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke) | - | Nicht betroffen. |
| Bodenschutz und FFF | Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen | - | Nicht betroffen. |
| | Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden | - | Nicht betroffen. |
| Gewässerschutz | Sanierbarkeit Altlasten | - | Nicht betroffen |
| Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG) | | Erfüllung | |
| | | hoch | |
| | | ausreichend | |
| | | gering | |
| Hochwasserschutz | Ableitung massgeblicher HW-Menge | hoch | Das massgebliche Hochwasser kann im Regelprofil abgeleitet werden. Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt. |
| | Zugänglichkeit Gewässerunterhalt | hoch | Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist mindestens von einer Seite möglich und kann somit kostengünstig erfolgen. |
| Revitalisierung | Ermöglichung Revitalisierung | ausreichend | Der Gewässerraum ermöglicht eine Revitalisierung des Gerinnes mit eingeschränktem Platz, so dass alle natürlichen Funktionen des Gerinnes nur minimal erfüllt werden können. |
| Natur- und Landschaftsschutz | Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele | ausreichend | - |
| | Erhalt der Biodiversität | ausreichend | Die bisherige Biodiversität kann uneingeschränkt erhalten bleiben. Eine Förderung findet aufgrund des erhöhten Gewässerraum statt. Das Gerinne kann seine natürlichen Funktionen wahrnehmen. Die Erhöhung steht im Einklang mit dem Potenzial für Feuchtgebietergänzungen. |
| Gewässernutzung | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen | - | Nicht betroffen. |
| | Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung | ausreichend | Bestehende Nutzungen können erhalten, umgenutzt und ergänzt werden. Zusätzliche Nutzungen mit Gewässerbezug können in Absprache mit dem AWEL (Ausnahmebewilligung) jedoch geregelt werden. |
| Grundwasserschutz | Gewährleistung Gewässerschutzbereich Au Grundwasserschutzzone | hoch | Durch den Gewässerraum sind keine (negativen) Auswirkungen auf Schutzbereiche Au/Ao oder Grundwasserfassungen zu erwarten. |

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Eulach, Abschnitt Eulach-04

| Kategorie | Interesse / Funktion | Betroffenheit / Erfüllung | Begründung |
|--|---|---------------------------|--|
| Vom Gewässerraum tangierte Interessen | | Betroffenheit | |
| | | leicht | |
| | | mässig | |
| | | stark | |
| Bauliche Gegebenheiten | Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten | leicht | Im Abschnitt Eulach-04 wird der Gewässerraum beidseitig auf die notwendige Breite zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes erhöht. Dadurch wird eine Bestandesbaute leicht tangiert. |
| | Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen | leicht | Durch den Gewässerraum sind Umgebungsflächen randlich betroffen. Dies werden jedoch bereits heute als bachbegleitende Flächen genutzt. |
| | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) und von weiteren Infrastrukturanlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr-richtverbrennungsanlagen etc.) | leicht | Die St. Gallerstrasse und die Eisenbahnlinie werden durch den Gewässerraum teilweise überlagert. Die Weiterentwicklung der Verkehrsanlagen wird durch die Gewässerraumfestlegung leicht betroffen. |
| Städtebauliche Entwicklung | Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle | leicht | Es sind einzelne Bauparzellen sowie die Reservezone randlich vom Gewässerraum tangiert. Die Bebaubarkeit bleibt generell bestehen. |
| | Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung | leicht | Das betroffene Gebiet ist nicht dicht überbaut und liegt am Siedlungsrand. Der Gewässerraum schränkt die Entwicklung geringfügig ein. |
| | Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne) | - | Nicht betroffen. |
| Historische Substanz | Gewährleistung Ortsbildschutz | - | Nicht betroffen. |
| | Gewährleistung Denkmalschutz | leicht | Das IVS Objekt ZH 14.2 (St. Gallerstrasse) wird leicht angeschnitten. |
| | Erhalt archäologische Schutzzone | leicht | Der Gewässerraum tangiert die archäologische Zone Nr. ELSA-AZ007 leicht. |
| Wald | Gewährleistung der Waldfunktionen | - | Nicht betroffen |
| Landwirtschaft | Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland | - | Nicht betroffen. |
| | Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung | - | Nicht betroffen. |
| | Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke) | - | Nicht betroffen. |
| Bodenschutz und FFF | Erhalt und Schutz von Fruchtfolgefleichen | - | Nicht betroffen. |
| | Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden | - | Nicht betroffen. |
| Gewässerschutz | Sanierbarkeit Altlasten | - | Nicht betroffen |
| Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG) | | Erfüllung | |
| | | hoch | |
| | | ausreichend | |
| | | gering | |
| Hochwasserschutz | Ableitung massgeblicher HW-Menge | hoch | Das massgebliche Hochwasser kann im Regelprofil abgeleitet werden. Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt. |
| | Zugänglichkeit Gewässerunterhalt | hoch | Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist mindestens von einer Seite möglich und kann somit kostengünstig erfolgen. |
| Revitalisierung | Ermöglichung Revitalisierung | ausreichend | Der Gewässerraum ermöglicht eine Revitalisierung des Gerinnes mit eingeschränktem Platz, so dass alle natürlichen Funktionen des Gerinnes nur minimal erfüllt werden können. |
| Natur- und Landschaftsschutz | Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele | ausreichend | - |
| | Erhalt der Biodiversität | ausreichend | Die bisherige Biodiversität kann uneingeschränkt erhalten bleiben. Eine Förderung findet aufgrund des erhöhten Gewässerraum statt. Das Gerinne kann seine natürlichen Funktionen wahrnehmen. Die Erhöhung steht im Einklang mit dem Potenzial für Feuchtsgebietergänzungen. |
| Gewässernutzung | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen | - | Nicht betroffen. |
| | Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung | ausreichend | Bestehende Nutzungen können erhalten, umgenutzt und ergänzt werden. Zusätzliche Nutzungen mit Gewässerbezug können in Absprache mit dem AWEL (Ausnahmebewilligung) jedoch geregelt werden. |
| Grundwasserschutz | Gewährleistung Gewässerschutzbereich Au Grundwasserschutzzone | hoch | Durch den Gewässerraum sind keine (negativen) Auswirkungen auf Schutzbereiche Au/Ao oder Grundwasserfassungen zu erwarten. |

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Eulach, Abschnitt Eulach-05

| Kategorie | Interesse / Funktion | Betroffenheit / Erfüllung | Begründung |
|--|--|---------------------------|--|
| Vom Gewässerraum tangierte Interessen | | Betroffenheit | |
| | | leicht | |
| | | mässig | |
| | | stark | |
| Bauliche Gegebenheiten | Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten | leicht | Im Abschnitt Eulach-05 wird der Gewässerraum beidseitig auf die notwendige Breite zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes sowie wie infolge der Revitalisierung erhöht. Dadurch werden keine Bestandesbaute tangiert. |
| | Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen | leicht | Durch den Gewässerraum sind Umgebungsflächen randlich betroffen. Dies werden jedoch bereits heute als bachbegleitende Flächen genutzt (Freihaltezone). |
| | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) und von weiteren Infrastrukturanlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr- richtverbrennungsanlagen etc.) | leicht | Die St. Gallerstrasse und die Eisenbahnlinie werden durch den Gewässerraum teilweise überlagert. Die Weiterentwicklung der Verkehrsanlagen wird durch die Gewässerraumfestlegung leicht betroffen. |
| Städtebauliche Entwicklung | Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle | leicht | Nebst der St. Gallerstrasse und der Eisenbahnlinie ist nur Freihaltezone vom Gewässerraum tangiert. |
| | Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung | leicht | Das betroffene Gebiet ist nicht dicht überbaut und liegt am Siedlungsrand. Der Gewässerraum schränkt die Entwicklung geringfügig ein. |
| | Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne) | - | Nicht betroffen. |
| Historische Substanz | Gewährleistung Ortsbildschutz | - | Nicht betroffen. |
| | Gewährleistung Denkmalschutz | leicht | Das IVS Objekt ZH 14.2 (St. Gallerstrasse) wird leicht angeschnitten. |
| | Erhalt archäologische Schutzzone | - | Nicht betroffen. |
| Wald | Gewährleistung der Waldfunktionen | - | Nicht betroffen |
| Landwirtschaft | Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland | - | Nicht betroffen. |
| | Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung | - | Nicht betroffen. |
| | Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke) | - | Nicht betroffen. |
| Bodenschutz und FFF | Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen | - | Nicht betroffen. |
| | Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden | - | Nicht betroffen. |
| Gewässerschutz | Sanierbarkeit Altlasten | - | Nicht betroffen |
| Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG) | | Erfüllung | |
| | | hoch | |
| | | ausreichend | |
| | | gering | |
| Hochwasserschutz | Ableitung massgeblicher HW-Menge | hoch | Das massgebliche Hochwasser kann im Regelprofil abgeleitet werden. Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt. |
| | Zugänglichkeit Gewässerunterhalt | hoch | Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist mindestens von einer Seite möglich und kann somit kostengünstig erfolgen. |
| Revitalisierung | Ermöglichung Revitalisierung | hoch | Der Gewässerraum ermöglicht eine Revitalisierung des Gerinnes mit erhöhtem Platz, so dass alle natürlichen Funktionen des Gerinnes erfüllt werden können. |
| Natur- und Landschaftsschutz | Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele | hoch | |
| | Erhalt der Biodiversität | ausreichend | Die bisherige Biodiversität kann uneingeschränkt erhalten bleiben. Eine Förderung findet aufgrund des erhöhten Gewässerraum statt. Das Gerinne kann seine natürlichen Funktionen wahrnehmen. Die Erhöhung steht im Einklang mit dem Potenzial für Feuchtsbiotopergänzungen. |
| Gewässernutzung | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen | - | Nicht betroffen. |
| | Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung | ausreichend | Bestehende Nutzungen können erhalten, umgenutzt und ergänzt werden. Zusätzliche Nutzungen mit Gewässerbezug können in Absprache mit dem AWEL (Ausnahmebewilligung) jedoch geregelt werden. |
| Grundwasserschutz | Gewährleistung Gewässerschutzbereich Au Grundwasserschutzzone | hoch | Durch den Gewässerraum sind keine (negativen) Auswirkungen auf Schutzbereiche Au/Ao oder Grundwasserfassungen zu erwarten. |

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Eulach, Abschnitt Eulach-06

| Kategorie | Interesse / Funktion | Betroffenheit / Erfüllung | Begründung |
|--|--|---------------------------|--|
| Vom Gewässerraum tangierte Interessen | | Betroffenheit | |
| | | leicht | |
| | | mässig | |
| | | stark | |
| Bauliche Gegebenheiten | Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten | leicht | Im Abschnitt Eulach-06 wird der Gewässerraum beidseitig infolge der Revitalisierung erhöht. Dadurch werden einzelne Bestandesbaute (Haltestelle Schottikon) tangiert (Reservezone). |
| | Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen | leicht | Durch den Gewässerraum sind Umgebungsflächen randlich betroffen. Dies werden jedoch bereits heute als bachbegleitende Flächen genutzt (Freihaltezone). |
| | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) und von weiteren Infrastrukturanlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr- richtverbrennungsanlagen etc.) | leicht | Die St. Gallerstrasse und die Eisenbahnlinie werden durch den Gewässerraum teilweise überlagert. Die Weiterentwicklung der Verkehrsanlagen wird durch die Gewässerraumfestlegung leicht betroffen. |
| Städtebauliche Entwicklung | Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle | leicht | Nebst der St. Gallerstrasse und der Eisenbahnlinie sind keine weiteren Bauparzellen vom Gewässerraum tangiert. |
| | Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung | leicht | Das betroffene Gebiet ist nicht dicht überbaut und liegt am Siedlungsrand. Der Gewässerraum schränkt die Entwicklung geringfügig ein. |
| | Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne) | - | Nicht betroffen. |
| Historische Substanz | Gewährleistung Ortsbildschutz | - | Nicht betroffen. |
| | Gewährleistung Denkmalschutz | leicht | Das IVS Objekt ZH 14.2 (St. Gallerstrasse) wird leicht angeschnitten. |
| | Erhalt archäologische Schutzzone | - | Nicht betroffen. |
| Wald | Gewährleistung der Waldfunktionen | - | Nicht betroffen |
| Landwirtschaft | Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland | - | Nicht betroffen. |
| | Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung | - | Nicht betroffen. |
| | Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke) | - | Nicht betroffen. |
| Bodenschutz und FFF | Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen | - | Nicht betroffen. |
| | Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden | - | Nicht betroffen. |
| Gewässerschutz | Sanierbarkeit Altlasten | - | Nicht betroffen |
| Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG) | | Erfüllung | |
| | | hoch | |
| | | ausreichend | |
| | | gering | |
| Hochwasserschutz | Ableitung massgeblicher HW-Menge | hoch | Das massgebliche Hochwasser kann im bestehenden Gerinne abgeleitet werden. Der Hochwasserschutz wird unter Verwendung eines robusten und kostengünstigen Gerinneprofils und der Einhaltung des risikobasiert bestimmten Schutzziels sowie eines Sicherheitszuschlages (Freibord) sichergestellt. |
| | Zugänglichkeit Gewässerunterhalt | hoch | Die Zugänglichkeit zum Gerinne für Pflege, kleine Unterhaltsarbeiten und Instandsetzung ist mindestens von einer Seite möglich und kann somit kostengünstig erfolgen. |
| Revitalisierung | Ermöglichung Revitalisierung | hoch | Der Gewässerraum ermöglicht eine Revitalisierung des Gerinnes mit erhöhtem Platz, so dass alle natürlichen Funktionen des Gerinnes erfüllt werden können. |
| Natur- und Landschaftsschutz | Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele | hoch | Nicht betroffen (kein Natur- oder Landschaftsschutzobjekt, also keine Ziele). |
| | Erhalt der Biodiversität | ausreichend | Die bisherige Biodiversität kann uneingeschränkt erhalten bleiben. Eine Förderung findet aufgrund des erhöhten Gewässerraum statt. Das Gerinne kann seine natürlichen Funktionen wahrnehmen. Die Erhöhung steht im Einklang mit dem Potenzial für Feuchtsbiotopergänzungen. |
| Gewässernutzung | Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen | - | Nicht betroffen. |
| | Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung | ausreichend | Bestehende Nutzungen können erhalten, umgenutzt und ergänzt werden. Zusätzliche Nutzungen mit Gewässerbezug können in Absprache mit dem AWEL (Ausnahmebewilligung) jedoch geregelt werden. |
| Grundwasserschutz | Gewährleistung Gewässerschutzbereich Au Grundwasserschutzzone | hoch | Durch den Gewässerraum sind keine (negativen) Auswirkungen auf Schutzbereiche Au/Ao oder Grundwasserfassungen zu erwarten. |